

# Niederschrift SB/017/2019

über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine  
am 11.02.2019

Die heutige Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 09:30 Uhr im Sitzungssaal 126 des neuen Rathauses.

## Anwesend als

### Vorsitzender:

Herr Robert Winnemöller

### Mitglieder:

Frau Marianne Brosowski

Herr Ignatz Holthaus

Herr Ludger Schnorrenberg

Frau Rita Töller

Herr Adolf Wessing

Herr Franz Josef Hesping

Herr Günther Probst

Frau Margret Borkmann

### Vertreter:

Frau Anneliese Netter

Herr Dietrich Landmesser

Frau sophia van Es

### Entschuldigt fehlen:

#### Mitglieder:

Frau Marianne Brosowski

**Entschuldigt fehlten**

**Vertreter:**

Frau Ellen Koop  
Herr Uwe Markgraf  
Herr Manfred Kutzner  
Herr Werner Bela

**Verwaltung:**

Frau Christa Koch  
Frau Yvonne Deluweit

Koordinatorin

Herr Winnemöller eröffnet die heutige Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine.

Die heutige Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und erschienen sind, beginnt um 09:30 Uhr im Ratssaal 126 des neuen Rathauses.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

**Öffentlicher Teil:**

**1. Niederschrift Nr. 16 über die Sitzung des Seniorenbeirates vom 17.12.2018**

Herr Franz - Josef Hesping ist nicht in der Teilnehmerliste aufgeführt, obwohl er an der Sitzung teilnahm. Ansonsten keine Einwände. Die Niederschrift wurde angenommen

**2. Vorstellung und Vereidigung der neuen Vertreter des Seniorenbeirates**

Herr Robert Winnemöller bedankt sich für seine Wahl zum neuen Vorsitzenden des Seniorenbeirats und dem Vertrauen der Mitglieder. Er begrüßt Dietrich Landmesser und Sophia van Es als neue Mitglieder im Gremium.

Herr Winnemöller betont seine Absicht, das Gremium im Team zu führen, hofft auf weiter gute Zusammenarbeit mit der Presse und strebt an, mit interessanten Sitzungen und Projekten des Beirats künftig auch mehr Zuschauer zu den Sitzungen begrüßen zu können.

Die neuen Mitglieder wurden vereidigt.

**3. Berichterstattung der sachkundigen Einwohner(innen) aus den verschiedenen Ausschüssen**

### Stadtentwicklungsausschuss:

Herr Ludger Schnorrenberg berichtete: Der Ausschuss für Stadtentwicklung-Umwelt-und Klimaschutz hat sich in seiner Sitzung am 30.01.19 ausführlich mit dem Sachstand des Masterplan Grün beschäftigt und beauftragt die Verwaltung, den Entwurf für den Masterplan Grün im Rahmen einer weiterzuentwickeln und erneut vorzulegen. Der Plan wurde von einem Architekturbüro aus Köln vorgestellt und entwickelte sich zu einer eineinhalbstündigen Diskussion zwischen den einzelnen Fraktionen.

Eine weitere Diskussion entstand bei der Beratung zum Begegnungszentrum Dorenkamp. Kontrovers wurden die verschiedenen Planungsvarianten vorgestellt. Letztlich stimmte der Ausschuss der Variante A zu und beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung des zweiten Bauabschnitts mit eventuellem dritten Bauabschnitt.

Ansonsten wurden etliche Bebauungspläne auf einen neuen Stand gebracht.

### Sportausschuss

Frau Rita Töller berichtete aus dem Sportausschuss, der in seiner Sitzung für das Jahr 2019 insgesamt 219.000 € für die Förderung der verschiedenen Vereine und dessen Projekte beschlossen hat.

### Kulturausschuss

Herr Ignatz Holthaus informierte, dass der Kulturausschuss keine Sitzung im vergangenen Zeitraum seit unserer letzten SB-Sitzung durchgeführt hat

### Bauausschusssitzung vom 31.01.19.

Herr Franz-Josef Hesping berichtete: Die Verwaltung informierte über zwei Eingaben, zum einen möchte der Kneippverein einen Barfußparcours im Salinenpark anlegen und der Fahrradbeauftragte wünschte Änderungen bei der Schaltung der Fuß-und Radfahrerampeln. Hier sollten Direktanforderungen eingerichtet werden.

Es gab massive Proteste in der Einwohnerfragestunde von Seiten der Anwohner der Straße "Im Lied" in Rodde zu den Kosten beim Strassenausbau.

Der Energiebericht der Stadt Rheine und der Erhaltungsaufwand an städtischen Gebäuden wurde zur Kenntnis genommen und in Sachen "Soziale Stadt Dorenkamp" wurde für das Teilprojekt "Neue Mitte" die Offenlage zur Ausbauplanung beschlossen.

### Sozialausschuss

Frau Ellen Knoop, sachkundige Einwohnerin für den Sozialausschuss, fehlte in der Sitzung entschuldigt.

Frau Christa Koch berichtete dazu, dass der Ausschuss die Vorlage zum Nachrückverfahren des Seniorenbeirates einstimmig beschlossen hat.

Auch das Nachrückverfahren für den Beirat für Menschen mit Behinderungen wurde einstimmig angenommen.

Zur Benutzung- und Gebührenordnung zum Begegnungszentrum im Dorenkamp fasst der Sozialausschuss folgenden Beschluss:

1. Der Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung, das Management des Begegnungszentrums Dorenkamp „Mitte 51“ für einen Zeitraum von 2 Jahren ab Eröffnung zu übernehmen. Es besteht die Absicht, für die Zukunft ein Trägermodell unter Einbezug bürgerschaftlich engagierter Gruppen zu entwickeln.
2. Der Sozialausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine, die überarbeitete Nutzung- und Gebührenordnung zu beschließen.
3. Der Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung, die Richtlinien zur Förderung der Integrationsarbeit zu überarbeiten und dem Sozialausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Zur Umsetzung des 2. Und 3. Bauabschnittes des Begegnungszentrums Dorenkamp empfiehlt der Sozialausschuss dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz und die Verwaltung mit der Umsetzung der Variante A zu beauftragen.

#### **4. Vorstellung der Fortschreibung der Kommunalen Pflegeplanung 2018/2019**

Herr Woltering machte in seinem Vortrag deutlich, dass die Zahl der pflegebedürftigen Menschen auch in der Stadt Rheine in den nächsten Jahren stark ansteigen wird und konnte das mit anschaulichen Grafiken darstellen. Er machte aber auch deutlich, dass nicht allein die Pflege das Thema sein müsse, sondern auch Investitionsbedarf bei entsprechenden Gebäuden und Grundstücken notwendig ist. Auch die Angebote für Ehrenamt, Bildung, Freizeit, Einkaufsmöglichkeiten, sowie der Arzt vor Ort dürfe nicht aus den Augen gelassen werden.

#### **5. Vorstellung des Klimaschutzteilkonzeptes Radverkehr für die Stadt Rheine**

Es wird für die Stadt Rheine ein Radverkehrskonzept erstellt, dazu hat sich in der Verwaltung eine Projektgruppe konstituiert, dort ist u.a. beschlossen worden, dass eine "Bürgerveranstaltung Radverkehr" am 03.04. stattfinden soll. Der Vorsitzende, Herr Winnemöller, forderte nachdrücklich auch die Mitarbeit des SB in der Projektgruppe ein. Diese soll durch Anneliese Netter und als ihr Vertreter, Franz-Josef Hesping, gewährleistet werden.

Herr Wolters stellte das Förderprogramm "KONRAD" vor. Der Projekttitle „KONRAD“ ist ein Akronym und steht für „Klimaschutz durch Optimierung der Nahmobilität und des Radverkehrs in Rheine“. Dahinter verbirgt sich ein ganzes Paket von Maßnahmen, die ab Juni 2018 in Rheine umgesetzt werden sollen. Den größten Anteil der Investitionen macht die fahrradfreundliche Umgestaltung der Tichelkampstraße und der Lindenstraße aus. Des Weiteren werden Service-Einrichtungen für Fahrradmobilität installiert, beispielsweise Ladestationen für Elektroräder, eine überdachte Radabstellstation und Fahrradabstellbügel. Die Anschaffung elektrisch betriebener Lastenräder steht ebenso auf dem Programm wie die radverkehrsfreundliche Umprogrammierung von Ampeln, ein Monitoring zur Erfolgsdokumentation oder eine begleitende öffentlichkeitswirksame Kampagne.

Mit weiteren Informationen zur Radwegeverbesserung am Ketteler Ufer, zum erfolgreichen Stadtradeln 2018 und dem Wunsch, der SB möge sich auch wieder so zahlreich ab dem 30.05. am Stadtradeln 2019 beteiligen, schloss Herr Wolters seinen Vortrag.

## **6. Verkehrsübungstag für ältere Radfahrer in Rheine**

Herr Klaus Leisung stellte sich als Leiter der Verkehrsunfallprävention und Opferschutz vor und berichtete, dass Infoveranstaltungen auch in Kürze beim Seniorenkino durchgeführt werden.

Herr Andreas Kröger stellte sich als Verkehrssicherheitsberater vor und berichtete ebenfalls von verschiedenen Aktivitäten zur Prävention. Er erwähnte 278 verletzte Senioren als Radler im Kreis Steinfurt in 2018.

Er bat den SB um eine Neuauflage einer Präventionsveranstaltung zum Thema Radverkehr / Pedelec auf dem Elisabeth Kirmesplatz im Herbst 2019. Die Polizei würde die Veranstaltung unterstützen und mitorganisieren, könne das aber nicht alleine. Vom SB meldeten sich spontan Ignatz Holthaus, Rita Töller, Ludger Schnorrenberg, Dietrich Landmesser, Robert Winnemöller und Franz-Josef Hesping als Organisationsteam.

Herr Kröger würde gern als beratender Teilnehmer bei einer der stattfindenden, monatlichen Touren des SB in 2019 teilnehmen. Leider fehlen noch immer die dienstlichen Voraussetzungen (Rad, Kleidung, etc.).

Frau Margret Borkmann schilderte die unbefriedigende Verkehrssituation beim Übergang des Rad/Fußwegs beim Hotel Lücke (Kreuzung Mühlenstr./An der Stadtkirche) und bat um Abhilfe. Herr Kröger versprach die Thematisierung in den entsprechenden Gremien.

Herr Landmesser bemängelte das Radfahren während des Wochenmarktes trotz eindeutigen Verbots.

## **7. Neues Angebot einer alternativen Wohnform für Seniorinnen und Senioren**

An der Zeppelinstrasse soll eine Senioren WG durch die Altenrheiner Siedlungsgesellschaft gebaut werden. Frau Feldhues stellt das Projekt und die Detailplanung vor. Allerdings fehlt bislang die Nachfrage. Im SB entwickelte sich eine Diskussion über die Gründe. Frau Feldhues bat den SB um Unterstützung, die Idee einer Senioren-WG weiter zu verbreiten. Die Unterlagen werden den Mitgliedern per E-Mail zur Verfügung gestellt.

## **8. Bericht und Information der Verwaltung**

Keine Beiträge

## 9. Verschiedenes, Termine

Der Vorsitzende, Herr Winnemöller, stellt die Neubesetzung des Gremiums vor. Der Sozialausschuss hatte in seiner letzten Sitzung diesen Vorschlag so beschlossen, hier der Wortlaut des Beschlusses:

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

*Der Sozialausschuss benennt die unter II. genannten Personen als Mitglieder und persönliche Vertretung des Seniorenbeirates.*

### **Begründung:**

#### **I. Handlungsbedarf**

*Der Seniorenbeirat besteht aus 9 Mitgliedern und jeweils eine persönliche Vertretung.*

*Aufgrund des Todes der Vorsitzenden Frau Jutta Kordts, der Rücktrittserklärung der zweiten Vorsitzenden Frau Kathi Focke und der Mandatsniederlegungen des Mitgliedes Herrn Horst Erle und Herrn Udo Blaszyk als persönlicher Vertreter von Herrn Ignatz Holthaus, müssen diese Positionen im Beirat neu besetzt werden, damit weiterhin die Handlungsfähigkeit des Seniorenbeirates bestehen bleiben kann.*

*Zur Nachbenennung und Umbesetzung der vakanten Mandate werden dem Sozialausschuss folgende Veränderungen vorgeschlagen:*

1. *Herrn Robert Winnemöller, derzeitiger persönlicher Vertreter von Ludger Schnorrenberg, als Mitglied für Frau Jutta Kordts.*
2. *Herrn Franz-Josef Hesping, derzeitiger persönlicher Vertreter von Marianne Brosowski, als Mitglied für Kathi Focke.*
3. *Herrn Günther Probst, derzeitiger persönlicher Vertreter von Horst Erle, als Mitglied für Herrn Horst Erle.*
4. *Als persönlicher Vertreter für Herrn Robert Winnemöller, die bisherige Vertretung für Frau Jutta Kordts, Herrn Manfred Kutzner.*
5. *Als persönlicher Vertreter für Herrn Franz-Josef Hesping, die bisherige Vertretung von Frau Kathi Focke, Herrn Werner Bela.*
6. *Als persönlicher Vertreterin für Herrn Günther Probst, neu in dem Seniorenbeirat, Frau Sophia van Es, wohnhaft Friedrich-Ebert-Ring 54, 48429 Rheine. Frau Sophia van Es gehört der IG Metall Rheine an und wurde von dieser Organisation 2014 als Kandidatin benannt.*
7. *Als persönlicher Vertreter von Ignatz Holthaus, neu in dem Seniorenbeirat, Herrn Dietrich Landmesser, wohnhaft Sensenheimweg 30, 48429 Rheine. Herr Dietrich bewarb sich 2014 als „freier Kandidat“ für den Seniorenbeirat und gehört zu keiner Initiative oder Gruppierung, sondern legitimierte sich durch Unterschriftenerklärungen.*
8. *Als persönlicher Vertreter für Frau Marianne Brosowski, neu im Seniorenbeirat, Herrn Norbert Müller, wohnhaft Zeppelinstraße 26, 48431 Rheine. Herr Norbert Müller gehört der Kolpingfamilie Rheine-Zentral an. Dieser Vorschlag zur nach Besetzung erfolgte aufgrund der im Jahr 2014 von der Kolpingfamilie benannten Person.*

9. Die Nachbesetzung als persönliche Vertretung für Herrn Ludger Schnorrenberg ist zurzeit noch vakant.

**II. Zusammensetzung Seniorenbeirat**

*Franz-Josef Hesping*

*Werner Bela*

*Salierweg 16*

*Talstraße 35*

*48429 Rheine*

*48431 Rheine*

*Robert Winnemöller*

*Manfred Kutzner*

*Wehrstraße 16*

*Rapunzelweg 8*

*48429 Rheine*

*48431 Rheine*

*Günther Probst*

*Sophia van Es*

*Stoverner Straße 42*

*Friedrich-Ebert-Ring 54*

*48431 Rheine*

*48429 Rheine*

*Ignatz Holthaus*

*Dietrich Landmesser*

*Nelkenweg 4*

*Sensenheimweg 30*

*48431 Rheine*

*48429 Rheine*

*Rita Töller*

*Ellen Knoop*

*In den Wiesen 10*

*Ederweg 2*

*48431 Rheine*

*48431 Rheine*

*Marianne Brosowski*

*Norbert Müller*

*Johannes-Brahms-Weg 12*

*Zeppelinstraße 26*

*48431 Rheine*

*48431 Rheine*

*Margret Borkmann*

*Anneliese Netter*

*Karlstraße 40*

*Falkenstraße 18*

*48429 Rheine*

*48431 Rheine*

*Adolf Wessing*

*Uwe Markgraf*

*Alfredstraße 19*

*Menzelweg 2*

*48429 Rheine*

*38431 Rheine*

*Ludger Schnorrenberg*

*N.N.*

*Am Kellersberg 12*

48432 Rheine

*Die ehrenamtliche Tätigkeit aller Mitglieder und der persönlichen Vertretung im Seniorenbeirat ist zeitlich bis 2020 ausgelegt.*

Die Aufgabenverteilung der Mitglieder zur Besetzung der sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen und die Teilnahme in verschiedenen Projektgruppen wird neu geregelt.

Neu:

**Stadtentwicklung, Umwelt und Klimaschutz:**

Ludger Schnorrenberg  
Vertreter: Robert Winnemöller

**Kulturausschuss:**

Ignatz Holthaus  
Vertreter: Günther Probst

**Presse und Internetauftritt**

Ludger Schnorrenberg  
als Vertretung für Uwe Markgraf Franz-Josef Hesping

**Abordnung für die LSV NRW**

Robert Winnemöller  
Franz-Josef Hesping

**Kriminalpräventiver Rat**

Marianne Brosowski  
Dietrich Landmesser

**Arbeitskreis Gedenken und Erinnern**

Margret Borkmann  
Sophia van Es

Die Aktion "Sauberes Rheine" wird am 23.03. durchgeführt

Herr Ludger Schnorrenberg weist darauf hin, dass auch die Homepage aktualisiert werden muss. Von den Neumitgliedern wurden Fotos angefertigt. Auch die eingestellten, allgemeinen Bilder von Aktivitäten des SB müssten erneuert oder aktualisiert werden. Für die Dauer der Erkrankung von Uwe Markgraf übernimmt Franz-Josef Hesping des-

sen Aufgabe als Vertreter von Ludger Schnorrenberg für die "Öffentlichkeitsarbeit/Homepage" des SB.

Der Betreiber der Homepage, Herr Röttger, hat eine Personen-Liste und Handlungsanweisung für die Neueinrichtung der E-Mail Adressen der Mitglieder des Seniorenbeirates zur Verfügung gestellt. Die Anweisung geht den Mitgliedern über Christa Koch in Kürze zu.

Frau Christa Koch erfragt den Sachstand zur Montage der Schilder "Rettungspunkte" beim TBR.

Die nächste Sitzung ist für den 29.04. um 09.30 Uhr im Ratssaal 126 Neues Rathaus geplant.

*Ende der Sitzung: 12:00 Uhr*

Robert Winnemöller  
Name  
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Franz-Josef Hesping  
Name  
stellvertretender Schriftführer☒